

Inseraten-Beilage zu Nr. 7 der Schweizerischen Lehrerzeitung

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **41 (1896)**

Heft 7

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inseraten-Beilage zu Nr. 7 der Schweizerischen Lehrerzeitung.

Dr. Lahmann's

[O V 492]



Pflanzen-Nährsalz-Extract, per Topf Fr. 2.50
Pflanzen-Nährsalz-Cacao, per 1/2 Kilo Fr. 4.—
Pflanzen-Nährsalz-Chocolade, per 1/2 Kilo Fr. 2.50

sind, weil ohne Zusatz schädlicher Alkalien hergestellt, die einzig wahrhaft gesunde Cacao-Präparate, wirken blutbildend und verstopfen nicht.

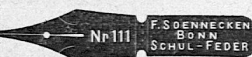
Dr. Lahmann's vegetabile Milch per Büchse Fr. 2.—
 bildet, der Kuhmilch zugesetzt, das einzig wirkliche, beim jüngsten Säuglinge sofort anwendbare Ersatznahrungsmittel für mangelnde Muttermilch.

Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten:

Hewel & Veithen in Köln am Rhein,

acwie vom Vertreter für die Schweiz: **Karl Kitz in Zürich.**

Garantie für jedes Stück
1 Gros: Fr 1.50
 Muster kostenfrei
 Haupt-Dépôt für die Schweiz: **E. DALLWIGK * GENÈVE**



Anerkannt vorzüglich.
 In zahlreichen Schulen
 in Gebrauch

Wien L. & C. Hardtmuth Budweis

Bleistifte und Pastelle für Schule und Bureau.

Gegründet 1790 — Anerkannt bestes Fabrikat. — Gegründet 1790
 Preisgekrönt auf allen Welt- u. Industrie-Ausstellungen (36 Med.) in London, New-York, Paris, Berlin, Wien etc.
 Ritterkreuz des Franz Josef-Ordens, Wien 1873; Ehren-Diplom, Paris 1878; Goldene Medaille und Ritterkreuz der franz. Ehren-Legion, Berlin 1878; Verdienst-Preis, Triest 1882; Ehre-Diplom etc. etc.

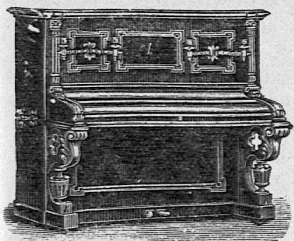
Besonders zu empfehlen sind:

Für Sekundarschulen:

Die mittelf. Ceder, unpolirt, rund Nr. 125, Nr. 1, 2, 3, 4
 polirt, achteckig - 123, - 1, 2, 3, 4
 " " Für Technikum und höhere Schulen:
 Die feinen Ceder-Stifte, polirt, sechseckig Nr. 110,
 Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6

[O V 416]
 Die schwarze Kreide in Holz Nr. 190 B, Nr. 1 bis 5
 Die Negro-Pencils in Holz Nr. 350, Nr. 1 bis 5.
 Als allerbestes, bisher existierendes Zeichenmaterial für Ingenieure, Architekten etc. ist der Stift **Koh-i-Noor** in Ceder, polirt, sechseckig, in 14 Abstufungen erzeugt von **G B - 6 H**

Die besten Papierhandlungen der Schweiz halten die Hardtmuth'schen Stifte auf Lager.



Piano - Fabrik
A. Schmidt - Flohr,
 (OH 8272) **Bern** [O V 484]

Gegründet 1830,

offerirt:

PIANOS

neuester Konstruktion.

Grösste Solidität. — Billige Preise.

Gesangreicher Ton, Geschmackvolle Ausstattung.

Illustrierte Kataloge gratis und franko.

Vertreter in Zürich: **J. Muggli, Bleicherwegplatz.**

Die Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft „Báloise“ zu Basel

sucht noch mehr Agenten in Lehrer- etc. -Kreisen.
 Bei guter Eignung [O V 576]

== feste Anstellung. ==

(Lebens-, Aussteuer-, Renten-, Volks-, Unfallversicherung;
 über 30 Versicherungs-Arten;
 Gewinnanteil der Lebensversicherungen nach dem System
 der steigenden Dividende, im 3. Jahr beginnend.)

Neu erschienen:

Heinrichsbader, Kochbuch

von **E. Büchi**, Leiterin der Heinrichsbader Kochschule. Mit 2 Ansichten der Küche und 80 Abbildungen im Text. **Eleg. gebunden Preis 8 Fr.**

Dieses neueste Kochbuch empfiehlt sich vor andern als ein vorzüglich praktischer Ratgeber für das schmuckhafte aber auch sparame Kochen in der bürgerlichen Familie. Schon über 800 Töchter aus schweizerischen und ausländischen Familien haben nach diesem Lehrgang sich die Praxis der Kochkunst fürs ganze Leben angeeignet. Jede Buchhandlung kann das Buch zur Einsichtnahme vorlegen.
 Verlag: **Orell Füssli, Zürich.**

Art. Institut **Orell Füssli, Verlag.**

Handbuch für den Turnunterricht in Mädchenschulen, von **J. Bollinger-Auer**. Mit 102 Illustrationen. Preis **Fr. 2.50.**

Carl Kuhn & Co.

Marienstrasse 37 Stuttgart
 empfehlen höchst ihre

Vorzügliche sog. Aluminium-Feder
 Nr. 530 in EF, F, M u. B Spitze.



Bellebteste Façon. Unübertroffene Qualität. Mässiger Preis.
 In allen besseren Papierhandlungen zu haben.

[O V 63]

Hiermit

mache ich die Lehrerwelt auf meine Pianinos, Flügel, Harmoniums und amerikanischen Cottage-Orgeln aufmerksam. Früher selbst Lehrer, wird es mir stets *Ehrenpflicht* sein, die werten ehemal. Kollegen in jeder Hinsicht gut zu bedienen, indem ich nur dauerhaftes und geschmackvolles Fabrikat unter 10jähriger Garantie liefere, billigste Preise notire und die günstigsten Zahlungsbedingungen gewähre. Von der Güte meiner Instrumente völlig überzeugt, *brauche ich mich nicht zu scheuen, jedes Instrument erst zur Probe zu liefern.* Versand franko jede schweiz. Bahnstation. Die ehrendsten Zeugnisse von vielen Lehrern, andern Beamten und Privatleuten stehen mir zur Seite.

Kataloge gratis. Für Vermittlung von Verkäufen an Private zahle ich den Herren Kollegen eine gute Provision. Vertreter gesucht.
 Hochachtungsvoll

August Roth, Königl. Hof-Pianofortefabrikant,
Hagen i. W. [O V 497]

Schul-Schreibhefte

jeder Art in anerkannt vorzüglichen Qualitäten liefert zu niedrigen Preisen die [O V 522]

Bücher-Fabrik Paul Carpentier, Zürich.

Die Tit. Schulverwaltungen und HH. Lehrer werden ersucht, bei ihren Lieferanten Muster und Preise meiner Fabrikation zu verlangen. *Wo solche nicht erhältlich, bitte um direkte Anfrage.*

Noch nie dagewesen!

Die in Lehrerkreisen bestrenommierte Pianofortefabrik von **J. Schmey, Berlin S W, Puttkamerstrasse Nr. 12,** liefert sehr solid gebaute kreuzsaitige Pianinos mit vollem, edlem Ton, 7 Oktaven, 1,84 Meter Höhe, unter 15jähriger Garantie, schon für **460 Mark** inkl. Kiste. [O V 452]
 Man erb. Prachtkatalog: **Tausende Anerkennungen**

Beste und billigste Schulfedern

aus vorzüglichstem Diamantenstahl gearbeitet.
Sächs. Schreibfederfabrik Gebr. Nevoigt, Reichenbrand i. S.



No. 1110 à Gros 90 Pf. [O V 100]

No. 027 à Gros 90 Pf.

Muster kostenfrei.

Überall erhältlich; wo nicht, liefern wir direkt.

Neues Lehrbuch der französischen Sprache.

4. verbesserte Auflage.

Von Professor A. Baumgartner und Sekundarlehrer A. Zuberbühler.
XIV und 240 Seiten in dunkelgrünem Leinwandband, für die zwei
ersten Jahre berechnet. Verlag: Art Institut Orell Füssli, Zürich.

* * * Preis Fr. 2. 25 im Buchhandel. Preis für die Kantone, in welchen das Buch obligatorisch
eingeführt ist Fr. 1. 80.

Dasselbe in zwei Hälften kartonirt zu Fr. 1. 25 per Hälfte. Wörterverzeichnis dazu. Broschirt 30 Cts.

Folgende Hauptgedanken, die wir dem Vorwort entnehmen, kennzeichnen dieses „neue Lehrbuch“:

1. Die Methode. — Es ist nach der sog. neuen Methode verfasst. Von den beiden Formen dieser Methode gaben die Verfasser den Vorzug der Methode des *Lesebuchunterrichtes*. In den Mittelpunkt des Unterrichtes stellt sich das *französische Lesestück*; und es ist die Aufgabe des Lehrers und des Schülers, dieses Lesestück in französischer Sprache möglichst vielseitig zu bearbeiten, durch Fragen und Antworten, Nacherzählen, Auswendiglernen und schriftliche Übungen jeder Art. Je nach dem Stand der Klasse wird diese Bearbeitung elementar und äusserlich oder gründlich und sachlich sein. — Um auch die *Anschauungsmethode* zur Geltung kommen zu lassen, haben die Verfasser eine Reihe von Übungen eingeschaltet („Aufsatzstoffe“), die nach derselben leicht und ungezwungen behandelt werden können (Notre classe; notre maison; le tableau noir; vêtements; les parties du corps, etc.); aber das ganze Buch nach der Anschauungsmethode anzulegen, hielten sie nicht für zweckmässig. Wenn die Schüler einmal über zwölf Jahre hinaus sind, ist die Methode des Lesebuchunterrichtes vielseitiger und fruchtbringender als die auf Grundlage der Anschauung. Der mittelbaren Anschauung entzieht sich nämlich zu vieles, das um uns herum geschieht oder geschehen ist, zu vieles, das sich an das Gemüt, das Gefühl und den reinen Verstand wendet, und doch durchaus dem Erfahrungs- und Gedankenkreise des Kindes angehört.

2. Die Grammatik. — Damit der Schüler nicht fortwährend im Dunkeln tappe, sondern im Stande sei, sich leicht zurechtzufinden und die vielen sprachlichen Einzelercheinungen zu überblicken und zum Teile zu behalten, braucht er einen Führer. Dies ist die Grammatik, die sich in der grössten Knappheit durch das „neue Lehrbuch“ hindurchzieht, um das gesamte Sprachmaterial methodisch zu verknüpfen und zusammenzuhalten.

3. Die Aussprache. — Die Verfasser haben sich darauf beschränkt, in diesem Kapitel eine Anzahl der gebräuchlichsten Wörter, besonders Zeitwörter auf *er*, nach den Lauten geordnet und in vollständigen Sätzen vorzuführen. Von einer Lautschrift haben sie Umgang genommen. Der Schüler erlernt die Aussprache am sichersten durch deutliches Vorsprechen und streng kontrollirtes Nachsprechen.

4. Die Übungsaufgaben. — Jedem französischen Lesestück sind Aufgaben angehängt, die in mehrklassigen Schulen bequemes Material enthalten für die stille Beschäftigung — meist in französischer Sprache — und die auch sonst reichhaltigen mündlichen Übungsstoff bieten, aber nicht etwa den Lehrer verleiten dürfen, in blosser Lese- und Schreibübungen zu verwandeln, was in Wirklichkeit lebendiges Gespräch sein soll. In diesen Aufgaben liegt ein Material, das eine geschickte Hand ungemein fruchtbar machen kann.

5. Das Übersetzen aus dem Deutschen. Die deutschen Übersetzungssätze sind auf die einfachsten Formen und auf ein geringes Mass beschränkt worden. Bei einer richtigen Beschränkung ist die Pflege dieses sonst mit Recht verpönten Übersetzens nicht nur eine nützliche, sondern auch eine anregende Übung: es freut den Schüler, wenn er einen in der Muttersprache ausgedrückten Gedanken sofort auch in der fremden Sprache wiedergeben kann.

Obschon sich also das „neue Lehrbuch“ entschieden auf die Seite der neuen Unterrichtsmethode stellt, sucht es doch die Extreme zu vermeiden und vom Alten das beizubehalten, was heute noch als gut anerkannt werden muss. Es dürfte daher ein Lehrbuch sein, das den Anforderungen der Zeit entspricht wie wenig andere, und das auf dem Gebiete des fremdsprachlichen Unterrichtes einen wirklichen Fortschritt bedeutet.

Die bisherige Auflage des

Lehrbuch der französischen Sprache von A. Baumgartner

vollständig oder in zwei Teilen, ist zu den gewohnten Bedingungen im Buchhandel zu haben.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.